



AMUSA WISSEN 2GO

ARBEITSSCHUTZ-NEWSLETTER

JANUAR 2023



INHALT

Belastungen des Muskel- und Skelettsystems im Detail

So geht es weiter: G24
Hauterkrankungen

VORSORGE NACH G-46 GRUNDSATZ: BELASTUNGEN DES MUSKEL- UND SKELETTSYSTEMS

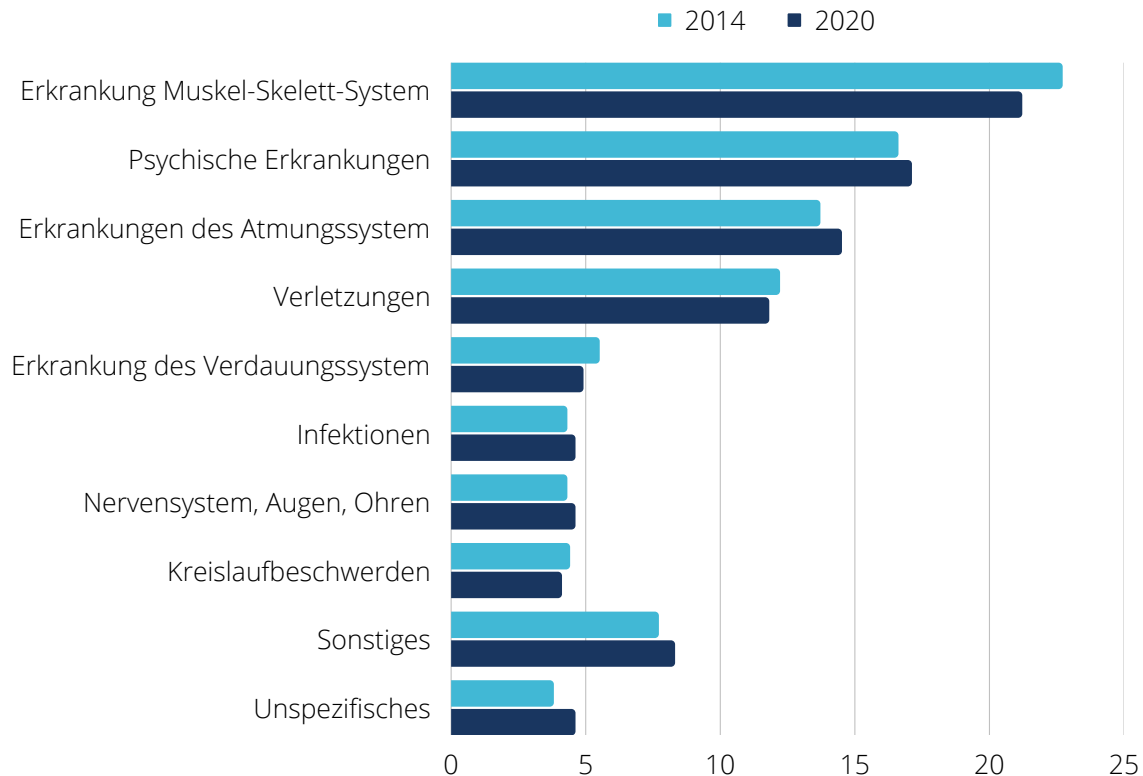
Einschränkungen des Muskel- und Skelettsystems zählen zu den häufigsten Gesundheitsrisiken, die auf der Arbeit auftreten.

Die G46 richtet sich an alle Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit schwere Lasten heben oder tragen müssen. Ebenso betrifft diese Vorsorge Mitarbeiter, die Tätigkeiten mit einer hohen Frequenz, wie z.B. Hämmern oder Klopfen, durchführen. Auch die Tätigkeit mit bspw. einem Presslufthammer bewirkt die Notwendigkeit der Vorsorge, da hier entweder Hand-Arm-Vibrationen entstehen oder der ganze Körper diesen ausgesetzt ist. Folgen könnten z.B. Herzrhythmusstörungen oder Bluthochdruck sein.

Folgen von arbeitsbedingten Belastungen verhindern oder zumindest reduzieren.



Gilt in beide Richtungen: zu viel und zu wenig Belastung.

ANTEIL JE KRANKHEITSART AN ARBEITSUNFÄHIGKEITSTAGEN IN %**DAUER DER VORSORGE**

Im Durchschnitt ist hier für eine Vorsorge ungefähr ein Zeitaufwand von 20 Minuten einzuplanen.

ABLAUF DER UNTERSUCHUNG**ALLGEMEINE UNTERSUCHUNG**

Benötigt werden unter Anderem die Informationen zur genauen Tätigkeit am Arbeitsplatz, um die richtigen Präventionsmaßnahmen treffen zu können.

- Anamnese
- Erfassen aktueller Beeinträchtigungen und vorangegangener Erkrankungen
- Identifikation potenzieller Funktionsauffälligkeiten anhand der Arbeitsanamnese
- Beurteilung des Allgemeinzustands
- Beurteilung des Ernährungszustandes

KÖRPERLICHE UNTERSUCHUNG

- Kontrolle des Bewegungsapparates
- Identifikation potenzieller Funktionsauffälligkeiten anhand der Beweglichkeit
- Inspektion des gesamten Muskel-Skelett-Systems (Schwellungen, Schwielen, Atrophien, Asymmetrien, Deformitäten)
- Beurteilung des Gangbildes



Abhängig von der Gefährdungsbeurteilung entweder Angebot- oder Pflichtvorsorge.

SCHWELLENWERTE

Pflichtvorsorge, wenn
Hand-Arm-Vibration $> A(8) = 5 \text{ m/s}^2$ oder
Ganzkörper-Vibrationen $> A(8) = 1,15 \text{ m/s}^2$ in X-
und Y-Richtung und
 $A(8) = 0,8 \text{ m/s}^2$ in Z-Richtung

Angebotsvorsorge, wenn
Hand-Arm-Vibration $> A(8) = 2,5 \text{ m/s}^2$ oder
Ganzkörper-Vibrationen $YA(8) = 0,5 \text{ m/s}^2$

UNTERSUCHUNGSINTERVALLE

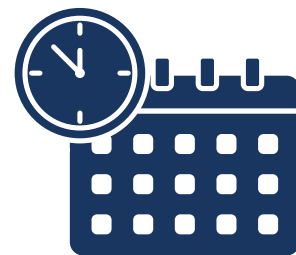
ERSTUNTERSUCHUNG

Vor Aufnahme der Tätigkeit.

NACHUNTERSUCHUNG

- Bis zum 40. Lebensjahr: alle 60 Monate.
- Ab 40 Jahren: alle 36 Monate.

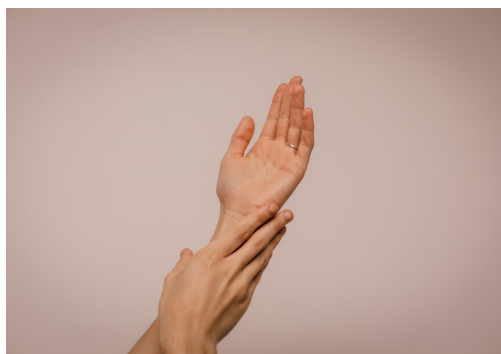
Auf Anordnung des Betriebsarztes auch kürzere Intervalle.



Gerne können Sie sich an uns wenden, wenn Sie mehr über die Vorsorge erfahren möchten oder einen Termin dafür vereinbaren wollen.



SO GEHT ES WEITER



Detaillierte Betrachtung der G24, Vorsorge der Haut